

Thema: Gott nahe zu sein ist mein ganzes Glück (Ps 73,28)

Was ist für Sie das Wichtigste im Leben? Hauptsache gesund - sagen ganz viele Menschen. Andre sagen, das Wichtigste ist die Familie. Für Jugendliche sind es oft die Freunde, die Gemeinschaft, die Party. Bei wieder anderen nimmt die Selbstverwirklichung in der Arbeit die erste Rolle ein, der Beruf, die materielle Sicherheit, der Erfolg, die Anerkennung...

Wie kann ich herausfinden, was das Wichtigste in meinem Leben ist?

Nun, meistens ist es so, dass wir über das Liebste im Leben gerne reden oder auch jammern - leise oder laut. Für das Wichtigste habe ich immer Zeit, dafür setzte ich mich ein, dafür habe ich Geld. Für das Wichtigste engagiere ich mich, da ist mir keine Mühe zu groß, da bin ich sogar bereit zu kämpfen.

So entscheidet das, was mir wichtig ist darüber, ob ich glücklich bin oder unglücklich. Wenn beispielsweise Erfolg das Wichtigste in meinem Leben ist, bin ich glücklich, wenn's in der Arbeit gut läuft. Wenn dieser Punkt nicht so eine große Bedeutung für mich hat, dann bin ich immer noch recht gelassen, auch wenn's nicht vorwärts geht. Es bestimmt ja nicht mein Leben.

Und das kann ich jetzt übertragen auf alle Bereiche: auf die Gesundheit, die Familie, die Selbstverwirklichung, das Geld...

Das, was mir wichtig ist entscheidet darüber, ob ich glücklich bin, dankbar und gut drauf, oder nicht.

Schwestern und Brüder,

vorhin haben wir aus Psalm 73 ein paar Verse gehört, die unsere übliche Werteskala in Frage stellt, wenn es da heißt: „Ich aber bleibe immer bei Dir. Du hast meine Hand ergriffen. Du leitest mich nach deinem Plan und holst mich am Ende in deine Herrlichkeit. Wer im Himmel könnte mir helfen außer Dir? Was soll ich mir auf der Erde noch wünschen, ich habe doch dich. Auch wenn ich Leib und Seele verliere, du hältst mich und bleibst mir für immer. Ich setze mein Vertrauen auf dich, meinen Herrn. **Dir nahe zu sein ist mein ganzes Glück.**“

Liebe Gläubige,

wenn ich auch alles verliere, du Gott bist mein ganzes Glück - können sie so beten, wie hier der Psalmist es tut? Ist das die Grundhaltung in ihrem Leben, die Ausrichtung ihres Herzens: Du Gott bist mein ganzes Glück, so dass alles andere und eben auch vergängliche hier nicht mehr das Wichtigste ist?

Bedenken wir doch immer wieder, dass uns hier alles einmal genommen wird:

- Die viel beschworene Gesundheit wird uns früher oder später allen genommen werden. Wer nur auf sie gebaut hat, wird am Ende unglücklich sein - und manche verzweifeln regelrecht.

- Wer nur auf die Familie oder auf Freundschaften hier gebaut hat, der wird am Ende ganz allein sein, denn wir werden früher oder später Abschied nehmen müssen von unserer Familie und selbst von den besten Freunden.
- Wer nur auf die Verwirklichung durch die Arbeit gebaut hat, wird am Ende enttäuscht sein, denn wir werden früher oder später alle in Rente geschickt werden.
- Wer sich nur auf das Geld, den Wohlstand und seine Habseligkeiten verlassen hat, wird am Ende leer dastehen, denn wir werden nichts mitnehmen aus dieser Welt.

...

Diese Liste könnten wir jetzt unendlich lange weiterführen und auf alles anwenden, was uns hier in diesem Leben so wichtig erscheint, bis wir schließlich mit dem Psalmisten beten: „Auch wenn ich Leib und Leben verliere, Du o Gott hältst mich und bleibst mir für immer. Ich setze mein Vertrauen auf Dich, mein Herr – Du bist mein ganzes Glück.“

Liebe Gemeinde,

erst wenn Gott für mich der Angelpunkt, das Fundament, ja das Wichtigste in meinem Leben ist, so wie für Maria, die Apostel, die Heiligen, dürfen wir den ganzen Trost des Evangeliums erfahren.

Dann werde ich unabhängig von meinen Lebensumständen mit Freude erfüllt und kann ohne Angst und in großer Gelassenheit ins neue Jahr gehen. Dann kann ich auch vieles Schwere hinnehmen und auch ertragen, weiß ich doch um die tröstliche Zusage nach Psalm 73: Gott können wir als einziges nicht verlieren. In seiner Liebe hat er meine Hand ergriffen und hält mich. Er leitet mich nach seinem Plan und holt mich am Ende in seine Herrlichkeit. Auch wenn ich am Ende Leib und Leben verliere, du bleibst für immer an meiner Seite, sodass selbst der Tod mir nichts mehr anhaben kann.

So will ich mir das heute ins Herz schreiben: Gott nahe zu sein ist mir das Wichtigste, mein ganzes Glück, soll alles andere im neuen Jahr überstrahlen. Amen.

Ps 73,23 f.:

Guter Gott, ich gehöre zu Dir. Du hast meine Hand ergriffen und hältst mich. Du leitest mich nach deinem Plan und holst mich am Ende in deine Herrlichkeit.

Wer im Himmel könnte mir helfen, wenn nicht Du. Was soll ich mir noch wünschen auf der Erde, ich habe doch Dich.

Auch wenn ich Leib und Leben verliere, du Gott hältst mich, du bleibst mir für immer. Ich setze mein Vertrauen auf Dich, meinen Herrn. Dir nahe zu sein ist mein ganzes Glück.